



Rahmenmaterial: Aluminium 7005,

Größen (Test): S, M, L

Gesamtgewicht: 12.60 kg, Federung: Gabel: Rock Shox Pilot SL MotionControl, Dämpfer: RockShox Ario, Federweg: vo. 80, hi. 80 mm  
Antrieb/Bremsen: Schaltung v/h: Shimano LX/LX, Schalter: Shimano LX, Kurbel: Shimano LX, Bremse/Hebel: Shimano LX Disc/LX,  
Laufräder: Naben: Shimano LX, Felgen: D Swiss XR 4.1d Disc, 32L.,  
Reifen: XTension Pyder XC 2.00 Parts: Lenker: Titec Pluto, Vorbau:  
XTension XC, Stütze: Titec Knock Scoper, Sattel: Titec Ithys Patron,  
Preis: 1700 Euro

**Bike-Sport-News Prädikat Gut \***

Vertrieb: 2Radzone, Tel: 09721-4760599, info@2radzone.de, www.xtensionbikes.de

## X-Tension XElite

Neu auf dem deutschen Markt sind die Bikes und Parts von XTension, die von 2Radzone.de direkt vertrieben werden. Das XElite ist das Cross-Country-Fully unter den angebotenen Modellen. Die anderen sind ein Hardtail und ein Long-Travel-Enduro. Zusätzlich ist ein Downhiller als Rahmenkit erhältlich, auch die drei anderen Modelle gibt es als Rahmenkit. Komplett werden die Bikes in einem Baukastensystem angeboten, innerhalb dessen der Käufer die Rahmenfarbe und verschiedene Ausstattungsoptionen wählen kann. Es gibt verschiedene Federungsvarianten und drei Optionen bei der Gruppe: Shimano LX, XT oder XTR. Unser Testrad ist die günstigste Variante auf LX-Basis, dazu eine Rock Shox Pilot SL-Gabel und ein Ario-Federbein aus gleichem Hause. Der Rahmen dieses Viergelenkers macht einen soliden Eindruck. Optischer Gimmick ist die Carbonwippe des Hinterbaus. Negativ ist uns ein lautes Klappern aufgefallen, das in schnellen Abfahrten vom Anschlagen des Schaltwerks am Rahmen zeugt. Selbst die Gummimanschette am Schaltwerk hilft hier wenig, man muss schon mit einer Neoprenbandage am Rahmen für Abhilfe sorgen. Langsamer fahren steht außer Diskussion, denn das Bike macht in Abfahrten einen Heidenspaß und kommt auch in der günstigen Ausstattungsvariante auf Cross-Country-Touren nicht an seine Grenzen, selbst wenn es ruppig zugehen sollte. Auch unseren schmalen, verblockten und wurzeligen Trail am Steinbruchrand, wo nur Stacheldraht vor dem Absturz schützt und zugleich eine Gefahr ist, bewältigt man mit dem XTension zügig und sicher. Das Fahrwerk hält Kontakt zum Boden, die Reifen krallen sich in den Untergrund und die Bremsen verzögern – wenn es doch einmal knapp wird – schnell und kontrolliert.

Bergauf erfreut das Bike mit einer guten Balance. Das Vorderrad hält auch in Steilstücken Bodenkontakt, der Hinterbau zeigt nur unmerkliche Wipptendenzen. Und wenn Gabel und Federbein blockiert werden, kann man auch wuchtige Antritte der Mitfahrer locker kontern. Ein unspektakuläres, aber grundsolides, zuverlässiges Fully mit viel Spaßpotential.